



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

598 (29.12.1937) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-395954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-395954)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 2495
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 - Traßenseite: Remajell Mannheim

Angaben
Preis
in die
Konfer
Anzeigen
für fern

Das Wunder
an der
Weichsel
Heute: Neue Artikelserie!

Ausgabe B - Sonntag 1.50 RM in Bonn
7 Ausgaben + 20 Pfg. Trägerlohn

Mittwoch, 29. Dezember 1937

148. Jahrg. - Nr. 598/599

Generalstreik in Paris!

Der ganze Verkehr stillgelegt

Auch die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke streiken

Drahtbericht aus Londoner Vertreters

Paris, 29. Dezember.

Der Generalstreik der Pariser Autotransport-Gesellschaften ist plötzlich zu einem Reijahrigen Generalstreik erweitert worden. Während schon die Gewerkschaft der holländischen Arbeiter in Paris, für heute einen Generalstreik zu verkünden, und zwar mit doppelter Begründung. Einmal soll dagegen protestiert werden, daß die holländischen Arbeiter eine monatliche Feiertagszulage von nur 50 Franken erhalten, während die französischen Beamten eine Zulage von 100 Franken erhalten haben. Dann protestieren die Gewerkschaften dagegen, daß die Regierung zur Wiederherstellung des Streiks der Autotransportgesellschaften Militärraute eingesetzt habe.

Das Ultimatum der neuen Streikforderung ist gestern Abend von dem Generalstreik St. Genes der Regierung überreicht worden.

Wie das „Paris Journal“ meldet, werde dieser Streik eine besonders drohende und schreckliche Form annehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß St. Genes gerade zwei Tage vorher von Moskau zurückgekehrt war, wo er sich in längeren Verhandlungen ausschließlich die gegen Befehle der kommunistischen Nachbarn hätten gehen lassen.

Der Generalstreik der holländischen Arbeiter umfaßt die Hauptbahnen, die Autobusse, die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, die Krankenhäuser und die Strafgefangenen, in denen die Strafschäftler im Laufe des Tages um 2-4 Uhr gestreikt werden. Auch die Wäcker der holländischen Postämter wollen am nächsten.

Die wichtigste Wirkung des Streiks ist die, daß Paris nunmehr jeden Verkehrs- und Transportmittels beraubt ist, mit Ausnahme der Taximeter-Gesellschaft. Aber auch hier herrscht eine gewisse Straßklemme, weil auch die Chauffeure der großen Taximetergesellschaften sich der Forderung anschließen haben, daß die Militärraute nicht mehr zum Transport der Lebensmittel in Paris verwendet werden dürfen. Die Regierung hat bisher nur mitgeteilt, daß sie nicht daran denke, diese Militärraute anzuheben.

Das der neue Generalstreik als ein politischer Streik ausschließlich kommunistischer Inspiration angesehen ist, erhält am besten aus der Haltung des marxistischen Parteibüros, des „Populaire“. Das Büro, das heute alle Arbeiterforderungen auf Lebensbedürfnisse verteidigt, berichtet über den doch immerhin für die französische Souveränität.

Robt katastrophalen Streik gerade an drei vertriehen Stellen in sehr verlegenen Zeiten.

Es ist nicht das erste Mal, daß Paris einen Generalstreik sämtlicher öffentlichen Betriebe und Verkehrsmittel durchmacht. Erst während der letzten Unruhen im Sommer vorigen Jahres lag der gesamte Pariser Verkehr still. Der Untergrund besteht jedoch darin, daß es sich diesmal um einen Generalstreik von unbeschränkter Dauer handelt, während die bisherigen Verkehrsstreiks niemals 24 Stunden überdauerten. Die Auswirkungen der neuen Streikbewegung lassen sich noch nicht überblicken. Das Pariser Geschäftsleben wird selbstverständlich fast darunter zu leiden haben. Es steht überdies noch nicht fest, ob die Inhaber der großen Betriebe ihre Betriebe schließen können, da die Wehrmacht der Angehörigen auf die Untergrundbahn und die Autobusse angewiesen ist, um ihre Arbeitsplätze zu erreichen.

Die „Epoque“ schreibt nicht zu Unrecht, daß die soziale Lage sich ganz plötzlich dramatisch gestaltet habe.

Man sei zu dem schmärzlichen Tagen des Juni 1936 zurückgekehrt und das Ziel dieser Verwirrung sei die revolutionäre Eroberung der Macht. Die Frage sei nunmehr, ob die öffentliche Gewalt der auf ihr letzten Verantwortung gewachsen ist. Auch das „Echo de Paris“ bezeichnet den neuen Streik als den Vorzeichen, den Paris seit langem gekannt habe.

Freiwilliger Arbeitsdienst in Griechenland



In Athen fand die Vereidigung des ersten freiwilligen Arbeitsdienstes des ungarischen griechischen Arbeitsdienstes statt, der sich aus Studenten und Arbeiter zusammensetzt. Hier hatte der griechische Ministerpräsident Metaxas den neuen Formations einen Besuch in der Kaserne ab. (Presse-Dienst, Budapest-29.)

Der Spieß wird umgedreht:

Wer wollte nun eigentlich putschen?

Die „Kapuzenmänner“ oder die Kommunisten? — Sensationelle Auslagen Deloncles

Drahtbericht aus Pariser Vertreters

Paris, 29. Dezember.

In der Verlesung der Kapuzenmänner ist geteilt der als Urheber des ganzen Unternehmens angesehenen Schiffsingenieur Deloncle vom Untersuchungsrichter vernommen worden. Deloncle äußerte sich aufs ausführlichste, aber nicht etwa über die Kapuzenmännerverlesung, sondern über den drohenden kommunistischen Putsch vom 15. November.

Er begann seine Auslagen mit der Erklärung, daß niemals eine Kapuzenmännerverlesung verstanden habe. Er, Deloncle, sei aber allerdings der ursprünglichen Schiffsingenieur des Generals Deloncle zu, deren Zweck es sei, einem kommunistischen Staatsstreich Widerstand zu leisten. Das gehe auch aus den Statuten dieser Vereinigung hervor, die in der Vollversammlung in Paris am 15. November niedergelegt seien.

Er, Deloncle, habe am 8. November erfahren, daß die Kommunisten einen Putsch für den 15. November vorbereitet. Daraufhin habe er zunächst zwei seiner ehemaligen Schiffsingenieure von der Politischen Konstante in Paris zu sich berufen, den Generaldirektor der Stadtkommunikation, Bouteville und den Industriellen Werter, den Chef des französischen Elektrizitätsrats. Beide habe er seine Nachrichten über den kommunistischen Putsch mitgeteilt. Alle drei hätten sich dann bereitgemacht, die offiziellen Persönlichkeiten der Regierung zu benachrichtigen. Zunächst sei ein ehemaliger Kriegsminister benachrichtigt worden, dann der Chef des Generalstabes, General Gortep, dann der General Deloncle, der seinerseits wiederum den Oberkommandierenden des französischen Heeres, General Gamelin, und den Kriegsminister Daladier benachrichtigt habe. Auch das Militärkommando von Paris sei unterrichtet worden. Er selbst, Deloncle, habe einen Offizier der Militärliste des Präsidenten der Republik benachrichtigt. Allen diesen Persönlichkeiten sei der kommunistische Umsturzplan mitgeteilt worden.

Die Kommunisten versuchten über zwei Stützpunkte, die erste bestehend aus einem Bataillon von 18.000 Mann, wußten Marcelin, Kauländer und Abenteurer Heret, aber vielleicht höchstens auf ein Viertel Franzosen darunter. Die zweite Truppe in Stärke von 6.000 Mann habe die führenden Elemente der kommunistischen Partei aus der letzten Kammer, von Paris umfaßt. Der Plan sei der gewesen, daß die erste Bataillon zunächst die marxistischen Minister Jean Blum, Doreux und Debas er zu erden sollte. Dadurch wäre ein gewisses Klima einer „Militärischen Revolution“ geschaffen worden. Als „Repressalie“ sollten dann Jean Daladier, Pictet, de la Rocque, Doriot, Taittinger und Chiappe ermordet werden. Dann sei ein genauer Krimplan plan vorzulegen gewesen, wie die Stadt Paris kontrolliert von den Kommunisten hätte erobert werden sollte.

Besonders eingehende Vorbereitungen seien zur Eroberung des Kriegsministeriums, der Militärakademie und der holländischen Kasernen getroffen worden. In diesem Zweck hätten die Kommunisten bereits seit längerer Zeit in der Nähe des Kriegsministeriums ein geschlossenes Haus gemietet, dessen Fenster auf den Garten des Kriegsministeriums hinodgingen. In den Kommunisten gleichzeitig der Plan der innerpolitischen Verteidigung von Paris bekannt sei, hätten sie ihre Truppen im Bois de Boulogne anmarschieren lassen, um feinerlei Verteidigung vorzusehen. Von dort aus sollten die kommunistischen Bataillone durch das rein bürgerliche Viertel von St. Germain zum Kriegsministerium vordringen. Außerdem sei die Besetzung der Bank von Frankreich, der verschiedenen Postämter und der großen Banken vorgesehen gewesen. Kleinere Truppen sollten auch an allen Ausgängen der Untergrundbahnen ihren Stand nehmen.

Er selbst habe, nachdem der kommunistische Putsch bekannt geworden und berichtet worden sei, noch einmal mit einem Offizier aus der Militärliste des Präsidenten der Republik zusammen getrachtet, erklärte Deloncle dann weiter. Dieser Offizier habe ihm mitgeteilt, daß in der Tat die französischen Behörden über diesen kommunistischen Aufstand bereits einige Nachrichten besäßen hätten, daß sie aber erst durch Deloncle vollständig von dem Gesamtplan unterrichtet wurden. Insbesondere das Büro sei dann in höchstem Maße geklärt worden.

Im übrigen habe der genannte Offizier dann auch noch mitgeteilt, daß der russische Botschafter durch das Bekanntwerden des kommunistischen Aufstandes in einen hohen Zorn geraten sei. Der Botschafter habe den kommunistischen Parteiführern eine tolle Szene in der Botschaft gemacht.

Zum Schluß betonte Deloncle, daß er nun genügend Namen von Persönlichkeiten angeben habe. Der Untersuchungsrichter habe also nunmehr die Möglichkeit, sich bei den offiziellen Persönlichkeiten der französischen Republik über das Verbleiben und über das Ausmaß der kommunistischen Aufstände zu unterrichten.

Der polnische Botschafter beim Vatikan geübt. Während einer Autofahrt verfuhr in Rom plötzlich an einem Bordstein der polnische Botschafter beim Vatikan, Sabina Stramiti. Er erreichte ein Alter von 99 Jahren. Der Vordel der Witwe und der polnischen Regierung durch Kardinalstaatssekretär Vercelli sein Beileid ausdrücken lassen.

Ist das nicht ein bißchen übertriebene Vorsicht?

England will sich Kanadas Ernte sichern!

Für den Notfall soll die gesamte kanadische Weizenenernte aufgekauft werden!

(Zusammenfassung der N.R.)

London, 29. Dezember.

Wie der „Daily Herald“ erfahren haben will, haben das englische Handelsamt und der britische Finanzminister Jastis sich eine Option auf die gesamte kanadische Weizenenernte geben lassen, um für den Notfall einen Teil der kanadischen Lebensmittellieferung sicherzustellen.

Handelminister von Whitehall hätten, so berichtet der „Daily Herald“, seit Monaten mit dem kanadischen Weizenamt in gewissen Verhandlungen gehalten. Möglicherweise die Weizenenernte übernehmen, so werde das England über 100 Mill. Pfund kosten.

Diese Maßnahmen bildeten jedoch nur einen Teil eines großen Planes zur Aufhebung von Lebensmittel für den Notfall. Nach diesen Plänen, die Jastis gemeinsam mit der Lebensmittelabteilung des Handelsamtes und der Lebensmittelabteilung anordnete, sollen alle, nicht mehr benutzte Äcker in der Süd- und Westküste Englands und in Schottland für eine bestimmte Anzahl von Jahren werden, falls der Notfall an Konkreten und Zeit ansetzt werden.

Zum Schluß streift das Blatt, die Vorbereitungen zur militärischen Durchdringung benachteiligen sich in England wie allen Ländern immer mehr der wirtschaftlichen und politischen Leben.

Der Krieg, der noch nicht abgebrochen ist, habe alle Nationen schon in seinen Griffen.

Änderung der Palästina-Politik?

Zurückweisung des britischen Teilungsplans?

Drahtbericht aus Londoner Vertreters

London, 29. Dezember.

Die Möglichkeit einer völligen Änderung der englischen Palästina-Politik wird hier angedeutet. Die Regierung wird in den nächsten Tagen ein Schreiben veröffentlicht, das Änderungen für eine neu zu bildende Palästina-Kommission enthalten wird. Die Folgen, die der Teilungsplan der ersten Kommission in der arabischen Welt angeht hat, haben im Kabinett erhebliche Befürchtungen ausgelöst.

„Daily Telegraph“ meldet, daß die neue Kommission immer möglicherweise die Möglichkeit zur Änderung des Teilungsplans erhält.

„Evening Standard“ geht in seinen Formations erheblich weiter und behauptet, daß der Teilungsplan wahrscheinlich auf in Jahre vertagt und die holländische Mandatsverwaltung für viele Zeit aufrecht erhalten bleibt.

Im Kabinett herrsche eine starke Strömung dafür, die britische Außenpolitik im gegenwärtigen Augenblick, in dem Englands Stellung im Fernen Osten aufs schwerste bedroht sei, nicht mit der Wegwerfung der Kräfte unnötig zu belasten.

Kabinettsminister Eden und Kolonialminister Drummond-Wright lehnen sich trotz dieser Bedenken nach dem „Evening Standard“ nach wie vor für eine strikte Durchführung des Teilungsplans ein.



Mannheim, 28. Dezember.

Feuerwerkskörper sehr gefragt

Geistige Knaller in der Hocherntezeit bevorzugt

Es ist ein alter Brauch, das alte Jahr mit viel Getöse zu verabschieden. Am Silvester feiert Feuerwerk hoch in Kurs... Die vorherrschende Mode werden dabei wieder die Krätze und Schmämer spielen.

Das Feuerwerk gliedert sich in zwei Gruppen, und zwar in festes, das an festliche unter 10 Jahren nicht abgegeben werden darf, und in festes, das ohne diese Einschränkung verkauft werden darf.

Die Erinnerung in diesem Zusammenhang schließt sich noch daran, daß diesmal aus Gründen der öffentlichen Sicherheit der Verkauf von Feuerwerk auf der Straße verboten ist.

Abschied vom Viekenhäufel

Die Frage auf das verschwindende Viekenhäufel auf dem Weindamm hat die Mannheimer auf den Plan gerufen. Viele Jahre der 'MZZ' - und die Zeitung freut sich, an diesem Tage die eifrige Anteilnahme ihrer Freunde zu erkennen.

Man ist der Wahrheit die Ehre gescheit. Es hat sich aber nicht geändert. Der letzte Ausbau des Viekenhäufels auf dem Weindamm ist erst der, dem die Mannheimer galt.

Man dem Wechsell wurde damals wieder gelehrt, aber die Temperatur ließ dann doch nicht so hoch, daß es eine Eisdecke hätte bilden können.

Man dem Wechsell wurde damals wieder gelehrt, aber die Temperatur ließ dann doch nicht so hoch, daß es eine Eisdecke hätte bilden können.

Man dem Wechsell wurde damals wieder gelehrt, aber die Temperatur ließ dann doch nicht so hoch, daß es eine Eisdecke hätte bilden können.

Nachweihnachtlicher Besuch im Spielzeuggladen

Eisenbahn - nur elektrisch

Die Dampfisenbahn nicht aus - Auch Militärspielzeug wurde viel begehrt

Wie in allen Geschäften, haben sich auch in den Spielzeuggladen die Warenlager stark gelichtet. Das stimmt nicht wunder, denn Spielzeug gehört ja zu den Dingen, die an Weihnachten besonders gerne gekauft werden.

Die Feststellung, die wir ganz allgemein von den Erfahrungen des Einzelhandels beim diesjährigen Weihnachtsfest machen konnten, daß mehr und mehr als in früheren Jahren gekauft wurde, trifft auch auf das Kinderpielzeug zu.

Besonderer Aufmerksamkeits erregten sich die elektrischen Eisenbahnen.

Die sind zwar in der ersten Anschaffung nicht billiger als ihre früheren Schwestern, aber bei der Verwendung des Wagenmaterials ergeben sich weiterhin nicht unmerkliche Ersparnisse. Dazu kommt, daß von Miniatureisenbahnen auf kleinerem Raum unterbringen kann.

Jahrübergang ist in diesem Jahre die Rede

Dies, Entwidlung ist aus den gleichen Motiven wie oben zu erklären. Interesse bestand hier höchstens noch für solche entwicklungsfähigen Automaten, bei denen man das Einwandern aller Maschinen mit

besonders hervorragender Deutschheit erkennen kann. Andererseits hat sich ein Autotyp, der zwar ebenfalls ausgezogen wird, aber auf Kommando anfährt und anhält, sehr gut eingeführt.

Es liegt im Sinne der Zeit, daß militärisches Spielzeug aller Art in diesem Jahre besonders stark begehrt wurde.

Es war schon immer der Jugend sehr willkommen, und so ist es nicht verwunderlich, daß sich jeder Bub heute, um die Zeitweilung des Krieges in ganz anderer Weise auf das entsprechende Spielzeug einzuwirken hat, was militärischem Spielzeug besonders stark fehlt.

Bemerkenswert ist, daß trotz des Vordringens des militärischen Spielzeugs Soldaten sich wieder heftiger Nachfrage erfreuen.

Es handelt sich hierbei allerdings vornehmlich um solche Dinge, die für kleine Kinder geeignet sind. Auch Holzgefertigte Gespanne zum Beispiel gingen erfreulich gut. Bei den Kindern solchen Holzgespanns spielt natürlich die Lederlegung, das es hart strapazierfähig ist, eine besondere Rolle.

Bei den Mädchen ist das Interesse stetiger als bei den Knaben. Der Junge geht mit der Feder, das Mädchen bleibt bei den überlieferten Typen der Puppe, des Kuscheltiers, der Puppenküche und des Puppenzimmers.

Ein besonderes Merkmal des diesjährigen Spielzeugschäfts war, daß es nach den Festtagen ein ungemein hartes Umlaufgedröbe gab, merkwürdigerweise. Wie wir erörterten, wurde noch in diesem Jahre soviel umgekauft wie diesmal. Die Leute kommen meist mit dem Hinweis, gleichartiges Spielzeug sei von verschiedenen Seiten angeboten worden.

Am Freitag, dem 31. Dezember

erschient nur eine Ausgabe der 'Neuen Mannheimer Zeitung', und zwar gegen 12 Uhr. Unsere Anzeigen, Bezugs- und Offertenschalter bleiben am Freitag bis 1 Uhr geöffnet.

Deutsche Schulen in unseren Kolonien

Der Reichskolonialbund greift und über das deutsche Schulwesen in Deutsch-Südwest und Deutsch-Ost im Hinblick auf einen Vertrag von Völkern Erwin Wegand am 4. Januar.

Deutsche Abteilungen der Schulen, die die Mandatsregierungen 1919 erließen, wurden im allgemeinen als erlaubt, wo mindestens 20 deutsche schulpflichtige Kinder vorhanden waren.



den Anblick an die hiesigen Schulen in der Heimat finden können.

In Deutsch-Ostafrika lagen die Verhältnisse nach dem Versailles-Vertrag so, daß alle Deutschen aus dem Gebiet abgewandert sein mußten.

Über den Ausbau und die Budgethaltung des deutschen Schulwesens in den beiden Kolonien wird der Reichskolonialbund, Reichverband Mannheim, am Dienstag, dem 4. Januar, in der Darmstädter einen Bildlitteratortag veranstalten.

Das Reichsgericht bezieht die Notwendigkeit des Zeitungsbefuges

In der Frage einer GmbH. gegen ihren Geschäftsführer wegen übermäßiger Geldeingaben war u. a. ein Punkt bestritten worden, den der Beklagte als Beauspreis für eine angelegene Tageszeitung angegeben hatte.

Man dieser Entscheidung hat das Reichsgericht die Notwendigkeit des Zeitungsbefuges auch für das Geschäftsleben unterstrichen, nachdem die Unentbehrlichkeit der Zeitung für unter privaten Teilen bereits wiederholt aus dem Verdicten betont worden ist.

Silberer-Preisregelung wie im Vorjahr

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat für Silberer 1938 eine Maßnahmeregelung erlassen. Dem Schatzgewerbe wurde gebietet, die Preise am Silbertagabend dann zu erhöhen, wenn die Preisrückführungen durch einen besonderen Aufwand an diesem Abend bedingt werden.

Man das schreibe Folgendes angeführt werden vor allem in den Hauptverkehrszeiten unterhalb die Schenkensauslagen. Die Weinabsatzgesellschaft verständig weichen schon am Reichsfeierliche Weinfelder herrschen in den Auslagen liegt vor.

Unser Verkehrsachtmann hat das Wort:

Der Fußgänger im Straßenverkehr

Spielende Kinder und Fußgänger weg von der Jahrbahn!

Wenn wir bisher bei der Erläuterung der neuen Straßenverkehrs-Ordnung in der Ausgabe von den Rechten und Pflichten der Kraftfahrer gesprochen haben, so soll das nicht bedeuten, daß dem Fußgänger die neue Straßenverkehrs-Ordnung nichts angeht.

Wichtiges langjähriges Überbleibsel des Fußgänger

Wie der Fußgänger vom Kraftfahrer möglichst Rücksicht fordern kann, so muß auch der Wagenlenker Verständnis bei den Fußgängern finden. Vieles aber wollen 'mürrige' Fußgänger durch absichtlich langsame Überqueren des Fahrdammes bewirken, daß sie vor einem Kraftfahrzeug keine Angst haben.

Wann darf der Fußgänger nicht den Sitzerplatz benutzen?

In allgemeinen gilt also die Regel, daß der Fußgänger die Sitzerplätze benutzen kann. Hier gibt es aber Ausnahmen, die in Zukunft streng beachtet werden müssen.

Wann Fußgänger Gegenstände mitführen, die den übrigen Fußgängerverkehr behindern oder gefährden können, dürfen sie nicht auf dem Sitzerplatz gehen, sondern müssen die äußere rechte Seite der Fahrbahn benutzen.

So dürfen z. B. Kinderwagen mit langen Leitern oder Schwenkvorrichtungen mit Arbeitsgeräten nur auf der Fahrbahn gehen. Sie müssen dabei selbstverständlich die nötige Rücksicht auf den Verkehr nehmen.

Krankentransporte und Kinderwagen, die ihrem Bestimmungszweck dienen, dürfen auf den Gehwegen gefahren werden.

Jahrbäume immer rechtwinklig überqueren

Es ist ja wohl jedem klar, daß Straßenkreuzungen nicht in der Diagonale überquert werden dürfen. Die Fußgänger sollen beim Überqueren von der einen zur anderen Straßenseite den kürzesten Weg wählen, also rechtwinklig hinübergehen.

Reizspiel, Rollen und Rollen auf der Fahrbahn verboten

Die Ausnahme des Fußgängerrechts infolge der Motorisierung among die Geschichte zum Schutze der Jugend, der Zukunft unseres Volkes, zu einem grundlegenden Verbot der Kinderrolle auf der Fahrbahn, soweit es sich nicht um Straßen handelt, die für den Durchgangsverkehr geeignet sind.

Rein 'Verkehrshindernis' an Straßenecken bilden

Während der Hauptverkehrszeit kann man oft in stark begangenen Straßen beobachten, daß sich mehrere Bekannte an Straßenecken an einer gemäßigten Unterhaltung zusammenschließen.

Bei der Verkehrs-Zustand der Straßenverkehrsordnung ist die Bildung der 4. Klasse der laufenden (20.27a) Verkehr am 12. und 13. Januar 1938 hat. Schuln der Erneuerung 5. Januar.

Südwestdeutsche Umschau

Baden im Jahre 1937

Aus Baden

Weihnachtsfeier im Schriesheimer Kreisaltersheim

Beständige Staben unter dem Vorsitz von ...

Was die Blinden leisteten

Die Blinden leisteten ...

Punsch, Feuerwerk, Scherzartikel und die lustigen Neuhellen für die Silvesternacht

Springmann's Drogerie, P 1, 6 (Stadtmitte)

Was gibt es Neues in Sandhausen?

L. Sandhausen, 29. Dez. In den letzten ...

Wohlfühligen, 29. Dez. Frau Elisabeth ...

Wohlfühligen, 29. Dez. Frau Elisabeth ...

Rund um Schwetzingen

Blick auf die Spargelstadt

L. Schwetzingen, 29. Dez. In einer außerordentlich ...

In der nächsten Woche wurde ein 28-jähriges ...

Wittmoos, 29. Dez. Am ersten Weihnachtsfest ...

Ein Rückblick

Das Meliorationswerk zur Gewinnung von ...

Die badische Landwirtschaft liegt unter der ...

Im Juni wurde von Frau Merk in Grafenhausen ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Wittmoos abgehalten hat, hat sich schon ...

In enger Verbindung mit der Landwirtschaft, aber ...

Bei der Fülle weiterer Veranstaltungen und ...

Das Fest der deutschen Volksmusik, das am ...

Der 4. Juli nimmt in der Geschichte der Stadt ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Wittmoos, 29. Dezember 1937

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

Die Förderung des Wohnungsbau und der ...

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiinternen Besprechungen... Anordnungen der Kreisleitung...

Ergebnisse der Vorträge... Kreispropagandabteilung...

Gruppe D 11, 20. 12., 20 Uhr... Kreispropagandabteilung...

Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

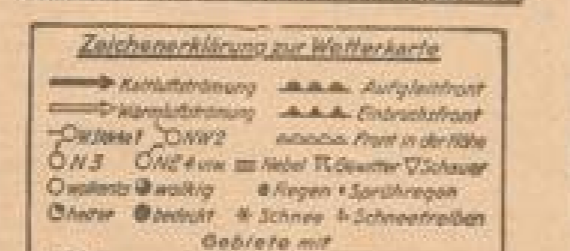
Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsrat der Arbeiter... Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Weiter-Aussicht

Wetterkarte der Reichsmeteorologischen Dienststelle Frankfurt/M.



Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Dienstes... vom 20. Dezember...

Vorausfrage für Donnerstag, 30. Dezember

Wolke bis anhaltend, einzelne flache Schneefälle möglich...

Schichttemperatur in Mannheim am 20. Dezember... 12 Grad, höchste Temperatur in der Nacht...

Table with 2 columns: Date (20, 21, 22, 23, 24) and values for various weather metrics.

MANNHEIM IM DEZEMBER

Mittwoch, 20. Dezember... Wetterausblick...

Wetterausblick... Sonntag, 27. Dezember...

Wetterausblick... Montag, 28. Dezember...

Wetterausblick... Dienstag, 29. Dezember...

Wetterausblick... Mittwoch, 30. Dezember...

Wetterausblick... Donnerstag, 31. Dezember...

Wetterausblick... Freitag, 1. Januar...

Wetterausblick... Samstag, 2. Januar...

Wetterausblick... Sonntag, 3. Januar...

Wetterausblick... Montag, 4. Januar...

Wetterausblick... Dienstag, 5. Januar...

Die Grabstätte eines Stammesführers?

Neues Urnengrab in Singen gefunden

Singen, 20. Dez. Am Nordrand der Stadt Singen a. N. wurde bei Grabarbeiten eine Urnengrabstätte (Stamgrab) freigelegt...

Urnen mit Totenkopf... Singen, 20. Dez. Der kürzlich gemeldete Fundort...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Die 'Geldbeteiler' festgenommen... Sickingen, 20. Dez. Die Schwindlerin, die sich seit einiger Zeit in der Sickingen Gegend tummelt...

Winterport im Schwarzwald

Freudenstadt Waldhotel Stokinger. Prachtige Lage, Ruhe und Erholung bei höchsten Preiswerten. Silvester, Höhenluftkurort mit Wintersport.

Enzklösterle bei Wildbad. Wintersport, Hallwanger-Freudenstadt, Dobel Hotel-Pension Post.

Offene Stellen, Stellengesuche, Vermietungen. Holzfach-Handwerker, Helle Werkstatt, Säuglingsschwester.

Vermietungen

Büro-Räume. 18 Büro-Räume in Heister Karl-Ludwig-Strasse. Die neue moderne Oststadt-Wohnung zum 1. April 1938.

Arztwohnung. In Präsentationshaus Augusta-Anlagen. 9-Zimmer-Wohnung mit Dielen und reichlichem Zubehör.

Seeheim, Bergstr. Schöne Villen- etage. 1 Zimmer, Küche, Bad, etc. Leih-Autos.

Garagen

Helle Lager- bzw. Werkstatt-Räume. 1 Xr. freie Lage, etc. Dein Sekt.

Dein Sekt. Deinhard-Kabinett. Furchbar nett. Kennwort: DEINHARD KABINETT.

Verleih-Autos. Opel P 4. Zu verkaufen. Auto-Opel.

Zunahme der Beschäftigung in der Industrie

Die Beschäftigung der deutschen Industrie hat auch im November trotz der verminderten Industrieproduktion...

Am 28. November war bei den Bergbau- und Metallindustrie die Beschäftigungszunahme in der Industrie...

Bei den Bergbau- und Metallindustrie mit abgesetzter Produktion...

Immerfort hat die Produktion in der Industrie...

In der Textilindustrie hat die Beschäftigung...

Die 1937er deutsche Weinernerle in der Statistik

Die Weinernerle 1937er Weinernerle Deutscher Wein...

Die Weinernerle 1937er Weinernerle Deutscher Wein...

Die Weinernerle 1937er Weinernerle Deutscher Wein...

Die Weinernerle 1937er Weinernerle Deutscher Wein...

Die Weinernerle 1937er Weinernerle Deutscher Wein...

Wie die badischen Weingegenden abschließen

Die Weingegenden des Badens 1937er Weinernerle...

Die Weingegenden des Badens 1937er Weinernerle...

Die Weingegenden des Badens 1937er Weinernerle...

Die Weingegenden des Badens 1937er Weinernerle...

Die Weingegenden des Badens 1937er Weinernerle...

Rhein-Mainische Abendbörse

Der Rhein-Mainische Abendbörse...

Der Rhein-Mainische Abendbörse...

Der Rhein-Mainische Abendbörse...

Der Rhein-Mainische Abendbörse...

Der Rhein-Mainische Abendbörse...

Das Wunder an der Weichsel an der Tagesbuchaufzeichnungen eines sowjetrussischen Generalstabs-Offiziers...

Wie Pilsudski im Jahre 1920 die Armee Tuchatschewski schlug Von Agricola, ehem. Chef des deutschen Geheimdienstes an der Ostfront

Handelnde Personen: Josef Pilsudski, Oberster Befehlshaber der polnischen Armee...

Es war eine kalte, unfreundliche Nacht. Über Moskau hingen grau und schwer die Wollen...

Ein Mensch sprach, war seine rechte Hand geworden. Reich erlosch ihn bei diesem Gedanken...

Noch eine alte Viertelstunde forschte Trocki in Tuchatschewskis, aber dann fragte er sich...

Michail N. Tuchatschewski: Morgenluft und weiches Verleiden...

Beluch bei Trocki: Am nächsten Morgen meldete sich Tuchatschewski...

Tuchatschewski hat Glück: Trocki stand an dem Schreibtisch geküßt, als Tuchatschewski die Küche in der zitternden linken Hand...

Josef Pilsudski: Während Tuchatschewski im Kreise seiner abligen Kameraden...

Rückblick auf das Maschinenbaujahr 1937

Wohlere Zunahme der Produktion
Der deutsche Maschinenbau hat mit einem Produktionsanstieg von über vier Millionen Maschinen im Jahr 1937 einen Rekord erreicht.

Die Produktion der deutschen Maschinenbauindustrie hat im Jahr 1937 einen Rekord erreicht. Die Produktion von Maschinen aller Art hat sich gegenüber dem Vorjahr um über vier Millionen erhöht.

Wohlere Zunahme der Produktion
Der deutsche Maschinenbau hat mit einem Produktionsanstieg von über vier Millionen Maschinen im Jahr 1937 einen Rekord erreicht.

Die Produktion der deutschen Maschinenbauindustrie hat im Jahr 1937 einen Rekord erreicht. Die Produktion von Maschinen aller Art hat sich gegenüber dem Vorjahr um über vier Millionen erhöht.

Wohlere Zunahme der Produktion
Der deutsche Maschinenbau hat mit einem Produktionsanstieg von über vier Millionen Maschinen im Jahr 1937 einen Rekord erreicht.

Die Produktion der deutschen Maschinenbauindustrie hat im Jahr 1937 einen Rekord erreicht. Die Produktion von Maschinen aller Art hat sich gegenüber dem Vorjahr um über vier Millionen erhöht.

Waren und Märkte

Table with market data for various goods, including prices for different types of flour, oil, and other commodities.

Table with market data for various goods, including prices for different types of flour, oil, and other commodities.

Table with market data for various goods, including prices for different types of flour, oil, and other commodities.

Table with market data for various goods, including prices for different types of flour, oil, and other commodities.

Offene Stellen
Suche nach qualifizierten Mitarbeitern für verschiedene Positionen in der Industrie.

Mietgesuche
Suche nach Mietraum für verschiedene Zwecke, bevorzugt in der Innenstadt.

Vermietungen
Angebot von verschiedenen Mietwohnungen mit unterschiedlichen Ausstattungsoptionen.

Palvator
Das weltberühmte Starkbier der Paulanerbrauerei zu München kommt ab Mitte Dezember zum Ausstoß.

Bautechniker
Suche nach qualifizierten Bautechnikern für verschiedene Bauprojekte.

Immobilien
Angebot von verschiedenen Immobilien, darunter Häuser und Grundstücke.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

Frauenkleidung
Angebot von verschiedenen Kleidungsstücken für Frauen, darunter Kleider und Blusen.

Mädchen
Suche nach qualifizierten Mädchen für verschiedene Tätigkeiten.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

Kaufgesuche
Suche nach verschiedenen Waren, darunter Lebensmittel und Haushaltsgegenstände.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

Verkaufe
Angebot von verschiedenen Waren, darunter Möbel und Haushaltsgegenstände.

